

## Patentansprüche

Hauptanspruch  
Oberbegriff

5

1. Die Erfindung "Der Nukleonantrieb durch Wasser" verwendet das einfachste Element unserer Erde — nämlich das Wasser — als Energievermittler. Sie spaltet das Wasser auf seine Aufbaukomponenten, erregt die Atome und wiederverbindet schließlich diese in Zylindern. Die Explosionsenergie wird teils als mechanische Arbeit angewendet. Die Wärmekomponente der o. g. Energie wird zur Energiebereicherung und partieller Spaltung des Wassers im Vorwärmebehälter genützt. Durch die Bereicherung entsteht das Hydroxoniumion ( $\text{H}_3\text{O}^+$ ). Der bereicherte Wasserdampf wird im Nukleonbehälter weitererregt, dann in das Reservoir geleitet, schließlich werden die gespalteten und bereicherten Komponenten in den Zylindern zu Wasser wiederverbindet.
- Der Nukleonantrieb durch Wasser funktioniert ohne Triebstoffsverbrauch, allein durch Energievermittlung.

## Kennzeichnender Teil:

- Dadurch gekennzeichnet, daß das Wasser nur als Energievermittler im Prozeß teilnimmt und nicht als Triebstoff, da die angewendete Wassermenge gleich mit der Wassermenge ist, die als Endprodukt sich bildet.
- Dadurch gekennzeichnet, daß das Wasser gelangt zum erstenmal aus dem Triebstoffsbehälter in den Vorwärmebehälter. Hier wird die in den Zylindern frei werdende Wärmeenergie genutzt. Das Wasser wird durch Energiezufuhr bereichert, das entstehende  $\text{H}^+$  (Proton) — wegen seiner Hydratationsenergie — verbindet sich sehr stark mit dem Wassermolekülen. Es ergibt Hydroxoniumion ( $\text{H}_3\text{O}^+$ ). Der voraufgewärmte, bereicherte Wasserdampf kommt von hier in den Nukleonbehälter, wo die weitere Erregung durch Strom erreicht wird. Die hier erregten Atome, Ionen (Nukleonen) gelangen durch das Reservoir in die Zylinder, wo ihre Wiederverbindung eine Explosion nach sich zieht, während Wasserdampf entsteht. Die Explosionsenergie wandelt sich in mechanische Arbeit um, die entstehende Wärme wird zu Vorwärmen, Erregung genützt.
- Dadurch gekennzeichnet, daß hier mit Hydroxoniumionen bereichertes Wasser explodiert, nämlich der frei werdende Wasserstoff — infolge des Zündfunken explodiert (Entzündungstemperatur :  $560^\circ\text{C}$ ) und diese Explosionsenergie spaltet und sprengt den Inhalt der Zylinder. Beim Komprimieren (2. Takt) ist die Zylindertemperatur  $400^\circ\text{C} \dots 500^\circ\text{C}$ , also sie bleibt unter der Explosionsgrenze.
- Dadurch gekennzeichnet, daß Der Nukleonantrieb durch Wasser verfügt über die folgende Merkmale:
- Die in den Zylindern bei der Explosion entstehende Wärme (cca.  $2400\text{--}3000^\circ\text{C}$ ) wird vom Kühlwasser aufgenommen und den Vorwärmebehälter weitergegeben, wo sie als Erregungsenergie verwendet wird. Dem zufolge wird erreicht, daß die Elektronen der Wasserstoffatome ihrer zur "K" Atomschale gehörende "1 S" Elektronenbahn verlassen und auf eine mit größerer Quantenzahl überspringen; damit bereichert sich auch der Energieinhalt dieser Atome. Gleichzeitig bilden sie Hydroxoniumionen mit dem Wasser.
  - Im Nukleonbehälter werden die Atome bzw. Moleküle infolge des Stroms ionisiert. Die Ionisation braucht nur eine kleine Menge vom Strom, da die im Vorwärmebehälter ausgenützte Wärmeenergie das Wasser schon bereichert hat. Also Der Nukleonantrieb durch Wasser anwendet die in den Zylindern entstandene Wärmeenergie für die weitere fortlaufende Inbetriebhaltung, welche Energie — entsprechend den Stand der Technik — verlorengeht.
  - Der mit Energie bereicherte Dampf (Gas) gelangt in das Reservoir und von hier folgt er den üblichen Weg des Treibstoffes. Im Reservoir häuft sich soviel Wasserstoff an, was genügend ist für den Anlauf.

50 Oberbegriff des Unteranspruchs:

## 2. Der Nukleonantrieb durch Wasser nach Anspruch 1.

## Kennzeichnender Teil des Unteranspruchs:

55

- Dadurch gekennzeichnet, daß der Nukleonantrieb durch Wasser als die günstigste und allgemeine Energiequelle geeignet ist allerlei Explosionsmotoren in Betrieb zu setzen, gleich mit welchem Mechanismus sie funktionieren.
  - Dadurch gekennzeichnet, daß Der Nukleonantrieb durch Wasser als die günstigste und allgemeine Energiequelle geeignet ist, Turbinen, Düsentriebwerke in Betrieb zu setzen.
  - Dadurch gekennzeichnet, daß Der Nukleonantrieb durch Wasser als die günstigste und allgemeine Energiequelle geeignet ist, Kessel, (Schmelz) -öfen, Hütten in Betrieb zu setzen.
  - Dadurch gekennzeichnet, daß Der Nukleonantrieb durch Wasser als die günstigste und allgemeine Energiequelle macht die gebräuchlichen Kraftwerke wie
- Wärmekraftwerke  
Wasserkraftwerke  
Windkraftwerke  
Kernkraftwerke